

BASF

We create chemistry

Dagonis[®]

Das vielseitige Fungizid
für eine traumhafte Ernte



Wir schützen,
was wir lieben.

Landwirtschaft – Eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe

Der Anbau von Sonderkulturen ist ein aufwändiges Geschäft, das Obst-, Gemüse- und Kartoffelanbauer vor viele Herausforderungen stellt:

- Krankheitsdruck
- Schwankende Wetterbedingungen
- Anforderungen von Einzelhandel und Verbrauchern
- Zahlreiche Vorschriften und Einschränkungen

Professionelle Obst-, Gemüse- und Kartoffelanbaubetriebe sehen sich heute einer harten Realität ausgesetzt, in der sie viele weitreichende Entscheidungen zu treffen haben. Dazu gehört, dass sie herausfinden müssen, welche Investitionen am besten dazu geeignet sind, die Rentabilität ihres Betriebs sicherzustellen, und wie sie ihn weiterentwickeln müssen, um seine Zukunft zu sichern.

Obwohl ihre Arbeit sehr zeitraubend ist, müssen Obst-, Gemüse- und Kartoffelanbauer außerdem die Zeit finden, Produktinformationen zu lesen, Feldversuche zu überprüfen und ihre Pflanzenschutzmaßnahmen zu optimieren. Für gewöhnlich setzen sie eine Vielzahl an Pflanzenschutzprodukten ein, um den anspruchsvollen Qualitätsstandards des Einzelhandels entsprechen zu können.

Um die vielfältigen Anforderungen der Landwirte zu erfüllen, sollte ein modernes Fungizid die folgenden Eigenschaften besitzen:

- Breites Anwendungsgebiet und breites Wirkungsspektrum
(nur ein Produkt für mehrere Anwendungsziele)
- Hohe Wirksamkeit und innovative Merkmale
- Sehr gute Wartezeiten und geringes Rückstandspotenzial
- Gute Anwendungseigenschaften (Dosisleistung, Mischbarkeit)
- Sinnvolle Packungsgrößen





Dagonis®: Eine Mehrzwecklösung für herausragende Effizienz – entwickelt von BASF-Experten

Der gleichzeitige Einsatz mehrerer Pflanzenschutzprodukte ist manchmal schwierig. **Dagonis®** ist für vielfältige Kulturpflanzen geeignet, was Ihr Spritzprogramm erheblich vereinfacht.

Dagonis® weiß mit den folgenden Vorteilen zu beeindrucken:

- Herausragende Effizienz, die Ihre Pflanzen vor schweren Krankheiten schützt
- Langanhaltende Wirksamkeit für längere Schutzzeiträume
- Sehr kurze Wartezeiten

Dagonis® – Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

Mit der Kraft zweier Wirkstoffe löst **Dagonis®** komplexe Aufgaben und sichert dadurch Ihre Ernte. Der Wirkstoff **Xemium®** aus der Klasse der Carboxamide verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles

und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes. Bei vorbeugendem Einsatz wirkt **Xemium®** sicher und langanhaltend. Der bekannte und bereits in vielen Sonderkulturen bewährte Wirkstoff Difenconazol aus der Klasse der Azole überzeugt durch eine lange präventive und auch kurative Leistung. Difenconazol wird schnell von der Pflanze aufgenommen und translaminar verteilt.

Produktprofil

Indikation	Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Sclerotinia und Didymella
Wirkstoffe	75 g/l Xemium® (Fluxapyroxad), 50 g/l Difenconazol
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC) / 125 g/l
Wirkungsweise	Vorbeugende und kurative Leistung
Aufwandmenge	Echter Mehltau: 0,6 l/ha Alternaria, Mycosphaerella: 1 l/ha Sclerotinia: 2 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 1 – 4 x pro Saison, je nach Kultur und Krankheit
Gebindegröße	5 Liter
Wartezeit	Erdbeere: 1 Tag Gurke, Zucchini: 3 Tage Möhre: 7 Tage Salate: 14 Tage Kohl-Arten: 14 Tage Kartoffel: 3 Tage
Einsatztermin	Erdbeere: BBCH 60 – 89 Gurke, Zucchini: BBCH 61 – 89 Möhre: BBCH 14 – 49 Salate: BBCH 12 – 49 Kohl-Arten: BBCH 41 – 49 Kartoffel: BBCH 38 – 89

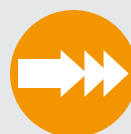
Vorteile auf einen Blick



**Breite Wirksamkeit
gegen Pilzkrankheiten**



**Sehr kurze
Wartezeit**



**Hervorragende
Dauerwirkung**



**In vielen Kulturen
zugelassen**



Dagonis® – Kombinierte Wirksamkeit zweier Wirkstoffe

Dagonis® vereint zwei Wirkstoffe (Xemium® und Difenconazol), um Kulturpflanzen vor Echtem Mehltau, Alternaria, Sclerotinia und Mycosphaerella zu schützen. Mit dem Mehrfachschutz und der hohen Effizienz von **Dagonis®** erhalten professionelle Obst-, Gemüse- und Kartoffelanbaubetriebe mehr Flexibilität für ihr Spritzprogramm – mit nur einem Fungizid, das für vielfältige Kulturpflanzen geeignet ist und die tägliche Arbeit aller Beteiligten erleichtert.



Klaus Kühling, BASF Fachberater Obstbau

Xemium® – Der neue, innovative Wirkstoff

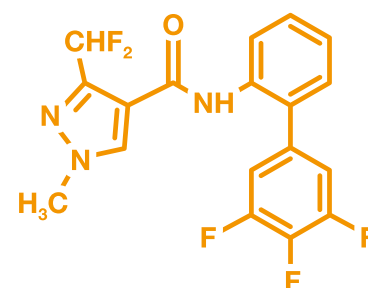
BASF bietet seinen Kunden schon seit vielen Jahren ein breites Portfolio an Fungiziden. Das Enzym Succinat-Dehydrogenase ist eines der wichtigsten Wirkungsziele für Fungizide. Dies wurde durch den großen Erfolg von Boscalid, das im Jahr 2003 von BASF auf den Markt gebracht worden ist, zum ersten Mal deutlich. Nun haben BASF-Forscher Xemium® entwickelt, einen neuen Wirkstoff, der zur Klasse der Carboxamide (SDHI = Succinate Dehydrogenase Inhibitor/Succinat-Dehydrogenase-Hemmer) gehört. Xemium® weist eine starke, langanhaltende Wirksamkeit gegen Echten Mehltau und viele weitere wichtige Gemüsepflanzenkrankheiten auf. Aufgrund seiner hohen intrinsischen Aktivität lässt sich mit Xemium® schon in geringen Dosierungen eine ausgezeichnete Pflanzenschutzwirkung erzielen – genau genommen mit der geringsten Dosierung aller Fungizide der SDHI-Gruppe.

Was macht Xemium® unter den Vertretern der SDHI-Gruppe so besonders?

Damit die Pflanzenkrankheiten wirksam bekämpft werden können, muss der Wirkstoff sein Ziel im Pilz so schnell wie möglich erreichen. Dies stellt für jeden Chemiker aus gleich zwei Gründen eine Herausforderung dar: Erstens sind die Zellen der Erreger von einer festen Außenwand umgeben und zweitens befindet sich das Ziel tief im Inneren der Pilzmitochondrien. Das Zielenzym ist hinter diversen lipophilen und hydrophilen Barrieren nur schwer zu erreichen – dieser Herausforderung begegnet Xemium® auf einzigartige Weise: Das Xemium®-Molekül kann verschiedene Formen annehmen, ist so entweder fett- oder wasserlöslich – und kann sich damit in beiden Milieus bewegen. Indem es von einer molekularen Form zur anderen wechselt, passt sich Xemium® rasch an, um auf seinem Weg zu seinem Wirkungsziel, der Succinat-Dehydrogenase, alle Membranbarrieren zu überwinden.

Aufgrund seiner molekularen Struktur kann Xemium® sowohl die lipophilen als auch die hydrophilen Membranen von Pilzen in kurzer Zeit durchdringen. Auf diese Weise ist Xemium® in der Lage, das in den Pilzen enthaltene Zielenzym schneller und effizienter zu erreichen und zu bekämpfen als andere, vergleichbare Moleküle.

Nachdem Dagonis® auf der Blattoberfläche getrocknet ist, bindet es aufgrund seiner lipophilen Eigenschaften fest an die wachshaltige Oberfläche der Pflanze, wo sich die Xemium®-Moleküle gruppieren und Kristallsplitter mit bizarren Formen bilden. Tau und Regen lösen dann jeweils eine kleine Menge des Wirkstoffes aus den kristallinen Depots. Diese konstante Versorgung mit den sehr beweglichen Xemium®-Molekülen sorgt für einen außergewöhnlich langanhaltenden, kontinuierlichen Rundumschutz der Pflanzen.



Xemium®

Xemium® hat zwei energetisch vorteilhafte Formen mit verschiedenen Polaritätseigenschaften:

Wasserlöslich:

Wichtig für die Mobilität in den Zellwänden und im Gefäßsystem

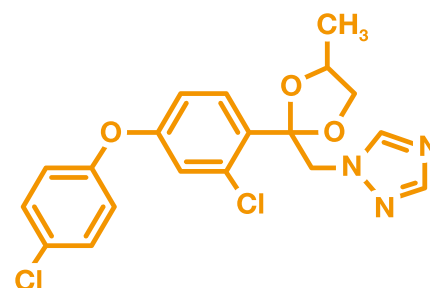
Fettlöslich:

Wichtig für die Mobilität in den Wachsschichten und Membranen

Für eine wirksame Krankheitsbekämpfung ist eine dichte fungizide Oberflächenbenetzung die effizienteste Methode zur Verhinderung von Infektionen. BASF-Forscher haben entdeckt, dass auf der Pflanzenoberfläche eine intensive Verteilung des Wirkstoffes aus den kristallinen Xemium®-Depots stattfindet. Diese wird durch eine Benetzung mit Regen bzw. Tau aktiviert, die oft auch die Entwicklung von Pilzkrankheiten fördert. Durch Regen bzw. Tau wird jedoch nicht nur die Verteilung auf der Oberfläche unterstützt, sondern auch die weitere Aufnahme in Wachsschicht und Blattgewebe.

Sobald er in die Pflanzen eingedrungen ist, ist der Wirkstoff Xemium® äußerst mobil und wird zügig in andere Pflanzenteile transportiert.

Difenoconazol ist das bekannte Azol mit bestätigter Pflanzenselektivität bei Obst- und Gemüsepflanzen. Es wird von allen Pflanzenteilen aufgenommen und entfaltet schon nach kurzer Zeit seine Wirkung. Difenoconazol ist ein Breitspektrum-Fungizid zur Krankheitsbekämpfung und wirkt sowohl präventiv als auch kurativ, indem es die Demethylierung bei der Ergosterolsynthese hemmt.



Difenoconazol

Die Mehrzwecklösung für die moderne Landwirtschaft

Technische Eigenschaften	Dagonis®
Regenfestigkeit	★★★★
Blattdurchdringung	★★★★
Systemische Wirkung	★★★★
Schutz des Blattwachses	★★★★
Kurativwirkung	★★★★
Systemizität in der Wurzel	★★★★

Hervorragende Leistung ★★★★
 Sehr gute Leistung ★★★★
 Gute Leistung ★★★
 Schwache Leistung ★

Die einzigartigen Eigenschaften von Dagonis® und die Synergien von Xemium® und Difenoconazol machen das Produkt zu einer ausgezeichneten Mehrzwecklösung

Dagonis® – Zugelassen in vielen Kulturen mit sehr kurzen Wartezeiten

Einsatzgebiet	Kultur	Schadorganismen	Wartezeit
Obstbau	Erdbeere	Echter Mehltau (<i>Sphaerotheca macularis</i>)	Freiland, Erdbeere: 1 Tag Gewächshaus, Erdbeere: 1 Tag
Ackerbau	Kartoffel	Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>), <i>Alternaria alternata</i>	Freiland, Kartoffel: 3 Tage
Ackerbau	Wurzelzichorie	Echter Mehltau (<i>Erysiphe cichoracearum</i>)	Freiland, Wurzelzichorie: 14 Tage
Gemüsebau	Melone, Wassermelone, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis	Echte Mehltupilze, Stängelbrand (<i>Didymella bryoniae</i>)	Freiland, Moschus-Kürbis: 3 Tage Freiland, Riesenkürbis: 3 Tage Freiland, Garten-Kürbis: 3 Tage Freiland, Flaschenkürbis: 3 Tage Freiland, Melone: 3 Tage Freiland, Wassermelone: 3 Tage
Gemüsebau	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis	Echte Mehltupilze, Stängelbrand (<i>Didymella bryoniae</i>)	Freiland, Moschus-Kürbis: 3 Tage Freiland, Riesenkürbis: 3 Tage Freiland, Garten-Kürbis: 3 Tage Freiland, Flaschenkürbis: 3 Tage
Gemüsebau	Gurke, Zucchini, Patisson	Echte Mehltupilze, Stängelbrand (<i>Didymella bryoniae</i>)	Freiland, Gurke: 3 Tage Freiland, Zucchini: 3 Tage Freiland, Patisson: 3 Tage
Gemüsebau	Erbse	Brennfleckenkrankheit (<i>Mycosphaerella pinodes</i>), Brennfleckenkrankheit (<i>Ascochyta pisi</i>)	Freiland, Erbse (frisch): 7 Tage
Gemüsebau	Erbse	<i>Sclerotinia</i> -Arten (<i>Sclerotinia</i> spp.), Erbsenrost (<i>Uromyces pisi</i>)	Freiland, Erbse: 7 Tage
Gemüsebau	Möhre	Echter Mehltau (<i>Erysiphe heraclei</i>), Möhrenschräge (<i>Alternaria dauci</i>), Schwarzfäule (<i>Alternaria radicina</i>), <i>Sclerotinia sclerotiorum</i>	Freiland, Möhre: 7 Tage
Gemüsebau	Salate	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i>	Freiland, Salate: 14 Tage
Gemüsebau	Salate, ausgenommen: Bindsalat	<i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Salate, ausgenommen: Bindsalat: 14 Tage
Gemüsebau	Endivien	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i> , <i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Endivien: 14 Tage
Gemüsebau	Feldsalat	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i>	Freiland, Feldsalat: 14 Tage
Gemüsebau	Rucola-Arten, ausgenommen: Falsche Rauke, Mauerrauke	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i> , <i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Rucola-Arten, ausgenommen: Falsche Rauke, Mauerrauke: 14 Tage
Gemüsebau	Brokkoli, Blumenkohl	<i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), <i>Mycosphaerella brassicicola</i>	Freiland, Brokkoli: 14 Tage Freiland, Blumenkohl: 14 Tage
Gemüsebau	Rotkohl, Weißkohl, Rosenkohl, Spitzkohl, Wirsing	<i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), <i>Mycosphaerella brassicicola</i>	Freiland, Rotkohl: 14 Tage Freiland, Spitzkohl: 14 Tage Freiland, Weißkohl: 14 Tage Freiland, Wirsing: 14 Tage Freiland, Rosenkohl: 14 Tage
Gemüsebau	Tomate, Gemüsepaprika	Echte Mehltupilze, Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>), <i>Alternaria alternata</i>	Gewächshaus, Tomate: 3 Tage Gewächshaus, Gemüsepaprika: 3 Tage
Gemüsebau	Gurke	Echte Mehltupilze, Stängelbrand (<i>Didymella bryoniae</i>)	Gewächshaus, Gurke: 3 Tage
Gemüsebau	Patisson, Zucchini	Echte Mehltupilze, Stängelbrand (<i>Didymella bryoniae</i>)	Gewächshaus, Patisson: 3 Tage Gewächshaus, Zucchini: 3 Tage

Einsatzgebiet	Kultur	Schadorganismen	Wartezeit
Gemüsebau	Aubergine	Echte Mehltupilze	Gewächshaus, Aubergine: 3 Tage
Gemüsebau	Meerrettich	Blattfleckenkrankheit (<i>Alternaria raphani</i>)	Freiland, Meerrettich: 7 Tage
Gemüsebau	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>)	Freiland, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage
Gemüsebau	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)	Pilzliche Blattfleckenenerger	Freiland, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 14 Tage
Gemüsebau	Knollensellerie	Schwarzfäule (<i>Alternaria radicina</i>), <i>Sclerotinia sclerotiorum</i>	Freiland, Knollensellerie: 7 Tage
Gemüsebau	Topinambur	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>	Freiland, Topinambur: 7 Tage
Gemüsebau	Pastinak, Wurzelpetersilie	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>)	Freiland, Pastinak: 7 Tage Freiland, Wurzelpetersilie: 7 Tage
Gemüsebau	Radieschen, Rettich	Blattfleckenkrankheit (<i>Alternaria raphani</i>)	Freiland, Radieschen: 7 Tage Freiland, Rettich: 7 Tage
Gemüsebau	Schwarzwurzel	<i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), Echter Mehltau (<i>Erysiphe cichoracearum</i>)	Freiland, Schwarzwurzel: 7 Tage
Gemüsebau	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)	<i>Alternaria brassicae</i> , Echter Mehltau (<i>Erysiphe cruciferarum</i>)	Freiland, Kohlrübe: 7 Tage Freiland, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage
Gemüsebau	Chicorée	Echter Mehltau (<i>Erysiphe cichoracearum</i>)	Freiland, Chicorée: 7 Tage
Gemüsebau	Gewürzkräuter	<i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), <i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , Echte Mehltupilze	Freiland, Gewürzkräuter: 7 Tage
Gemüsebau	Teekräuter	<i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), <i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , Echte Mehltupilze	Freiland, Teekräuter: 7 Tage
Gemüsebau	Zwiebelgemüse	Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>), Rost (<i>Puccinia allii</i>)	Freiland, Zwiebelgemüse: 14 Tage
Gemüsebau	Porree	Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>), Rost (<i>Puccinia allii</i>)	Freiland, Porree: 14 Tage
Gemüsebau	Feldsalat	<i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Feldsalat: 14 Tage
Gemüsebau	Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i> , <i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Erbse: 14 Tage Freiland, Stielmus: 14 Tage Freiland, Kohlgemüse: 14 Tage Freiland, Kohlrübe: 14 Tage Freiland, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Gemüsebau	Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i> , <i>Rhizoctonia solani</i>	Freiland, Radieschen: 14 Tage Freiland, Rettich: 14 Tage Freiland, Salat-Arten: 14 Tage Freiland, Spinat und verwandte Arten: 14 Tage
Gemüsebau	Frische Kräuter	<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Sclerotinia minor</i> , <i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.)	Freiland, frische Kräuter: 14 Tage
Gemüsebau	Spinat, Gelber Portulak, Sommerportulak, Schnittmangold, Stielmangold	Pilzliche Blattfleckenenerger	Freiland, Spinat: 14 Tage Freiland, Gelber Portulak: 14 Tage Freiland, Sommerportulak: 14 Tage Freiland, Schnittmangold: 14 Tage Freiland, Stielmangold: 14 Tage
Zierpflanzenbau	Zierpflanzen	Echte Mehltupilze, <i>Alternaria</i> -Arten (<i>Alternaria</i> sp.), <i>Mycosphaerella</i> , <i>Sclerotinia</i> -Arten (<i>Sclerotinia</i> spp.)	Freiland, Zierpflanzen: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

Dagonis® – Erleichtert Ihren Anbau

Dagonis® ist dank seiner flüssigen Formulierung einfach und sicher in der Anwendung. Dieses vielseitig talentierte Produkt bietet sehr günstige Wartezeiten für mehr Flexibilität in der Erntezeit.

Dagonis® lässt sich mit vielen Fungiziden und Insektiziden mischen, was es zu einem sehr guten Tankmischpartner macht.



Dagonis® – Vorteilhaft für die Lebensmittel-Wertschöpfungskette

Dagonis® wird Ihnen dabei helfen, die vielen anspruchsvollen Anforderungen des Lebensmittel-Einzelhandels (LEH) zu erfüllen.

- Zur Maximierung Ihrer Marktflexibilität sind für eine große Bandbreite an Gemüsepflanzen solide Rückstandshöchstgehalte etabliert worden
- Dagonis® ist in der Lage, weit unter den Rückstandshöchstgehalten zu bleiben, und entspricht vielen der strengsten Vorgaben des Lebensmittel-Einzelhandels in Bezug auf Rückstände

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten



Newsletter Regionalberatung – Immer informiert, aktuell und regional

Ihre Pflanzenschutzberatung

Saisonale Anwendungsempfehlungen unserer Berater – topaktuell für Ihre Region und Ihre Kulturen

Das Agrarwetter in Ihrer Region mit einer 5-Tages-Vorschau

Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheindauer, Luftfeuchte, Bodentemperatur und Taupunkt auf einen Blick

Regionalberatung

per E-Mail und/oder per Fax erhältlich



NEU – Jetzt auch per WhatsApp

Jetzt kostenlos anmelden!

www.agrar.basf.de/go/emailregionalberatung



Diese Druckschrift soll beraten. Die für jedes Produkt gültige Anwendungsempfehlung sollte sorgfältig beachtet werden.
© = registrierte Marke der BASF

Serviceland www.serviceland.basf.de • serviceland@basf.com • Tel.: 06 21-60-760 00 • Fax: 06 21-60-66-760 00
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.